

A. Gesundheit vor Ort zur kommunalen Entwicklungsstrategie machen

- Medizin: Ärztegespräche verstetigen: 1-2 mal im Jahr ein Medizin-Dialog (mit KVWL)
- Pflege: kommunales Pflegenetzwerk verstetigen (Erfahrungen, Personal, Kooperation)
- Digitalisierung: SmartHome & DigitalHealth für alle, Assistenzsysteme (TH OWL u.a.)
- Prävention: Gesunde Kommune, Bewegung & Ernährung mit den Kassen (mit Kassen)
- Mobilität, Wohnen, Teilhabe: dezentrale Versorgung in den Ortsteilen stärken

B. Gesundheit vor Ort als Aufgabe der Stadtentwicklung verankern

- Dezentrale Strukturen stärken, Ortsteile und ehrenamtliche Ressourcen einbinden
- Schnittstellen zu Mobilität, Digitalisierung, Wohnungswirtschaft stärker nutzen
- Medizin-Marketing: Werbung zur Gewinnung von Ärztinnen & Ärzten (mit KVWL, etc. ...)
- Dachmarketing für Fachkräfte in der Pflege (mit Trägern und Einrichtungen)
- Wohnen im Alter als partizipative Strategie der Dorf- und Stadtentwicklung ausbauen

C. Gesundheit vor Ort: von der Machbarkeit zur Nachhaltigkeit

- Ansprechpartner für die Ärzte (Ärzte-“Kümmerer“) in der kommunalen Verwaltung
- Medizin & Gesundheit als Aufgabe in der Wirtschaftsförderung verankern
- Zusammenarbeit der 3L-Kommunen stärken, Allianz für Gesundheit
- Innovative Gesundheitsversorgung durch Projekte vorantreiben, Leitthemen:
Digital Health | Medizintechnik | Smart Care | Sorgende Kommune | Medizin der Zukunft